

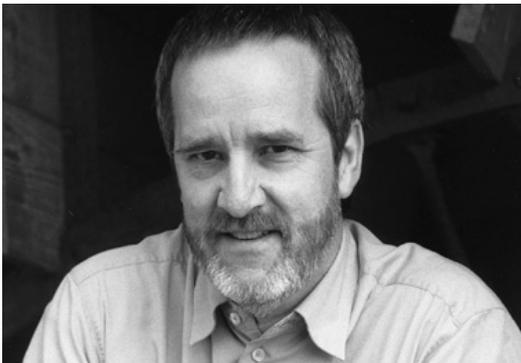
Verschwindet  
die Handschrift?  
Ausblicke auf  
die Zukunft einer  
Kulturtechnik

Münchner Volkshochschule  
Offene Akademie

Symposium  
22.10.2016

# Verschwindet die Handschrift? Ausblicke auf die Zukunft einer Kulturtechnik

Mehr als die Hälfte der Deutschen nutzen inzwischen Geräte mit Touchscreens. Viele von ihnen können wesentlich schneller und besser tippen als schreiben. In Finnland und weiten Teilen der USA müssen Schüler ab 2016 sogar gar keine Schreibschrift mehr lernen. Und auch in Deutschland kann in einigen Bundesländern an den Grundschulen die sogenannte Grundschrift, eine Variante der Druckschrift, gelehrt werden. Gleichzeitig boomen Kalligraphie- und Schönschriftkurse und in Umfragen zeigt sich, dass die Handschrift in Deutschland als Ausdruck von Authentizität, Individualität und Kreativität zutiefst wertgeschätzt wird – auch bei den sogenannten Digital Natives. Wird die Handschrift im digitalen Zeitalter überflüssig? Verlieren wir einen Teil unserer kulturellen Identität, wenn wir sie aufgeben? Was bedeutet es für die motorische und kognitive Entwicklung unserer Kinder, wenn sie sie nicht mehr erlernen?



## Symposium

Sa. 22.10.  
16–19.30 Uhr  
Gasteig  
Vortragssaal  
der Bibliothek  
Eintritt: 12.-  
Ermäßigt: 8.-  
MVHS-Card  
D244600

## Programm:

16–18 Uhr:

**Vorträge und anschließendes Podiumsgespräch**  
**Hand und Hirn – Neurowissenschaftliche Aspekte von Schriffterwerb und Schriftgebrauch**  
**Dr. Marie-Luise Brandi**, Max-Planck-Institut für Psychiatrie

**Handschrift ist Lernschrift – Geschichte und Bedeutung der Praxis von Schriffterwerb und Schriftgebrauch in den Schulen**  
**Ute Andresen**, Allianz für die Handschrift, München

**Dichter-Handschriften – Literarische Zeugen einer verschwindenden Kulturtechnik**  
**Dr. Elisabeth Tworek**, Leiterin der Monacensia, Literaturarchiv der Stadt München

**Moderation: Dr. Susanne May**, Münchner Volkshochschule

18.30–19.30 Uhr:

**Lesung und Gespräch mit dem**  
Münchner Schriftsteller **Rudolf Herfurtner**

**Rudolf Herfurtner** schreibt seine Bücher grundsätzlich mit der Hand und tippt sie anschließend in den Computer. Er wird aus seinem neuen Buch „Magdalena Himmelstürmerin“ – ein Roman aus der Lutherzeit – lesen und das handgeschriebene Manuskript präsentieren.

**Moderation: Madeleine Willing**, Münchner Volkshochschule

Kursangebote zum Thema finden Sie unter [www.mvhs.de/schreibkunst](http://www.mvhs.de/schreibkunst).

Rudolf Herfurtner

**Information und Anmeldung:**  
unter Telefon (0 89) 4 80 06-61 74  
[www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)

**Persönliche Anmeldung**  
bei der MVHS im Gasteig,  
Rosenheimer Straße 5, 1. Stock,  
sowie allen anderen  
Anmeldestellen der MVHS

**Anmeldetelefon**  
(0 89) 4 80 06-62 39

**Anmeldezeiten**  
**telefonisch und persönlich:**  
montags und dienstags  
9.00 bis 13.00 Uhr  
mittwochs und donnerstags  
14.00 bis 19.00 Uhr  
samstags (nur Gasteig)  
11.00 bis 16.00 Uhr

**Online-Anmeldung**  
[www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)

**Herausgeber:**  
Münchner Volkshochschule GmbH,  
Kellerstr. 6, 81667 München  
**Design:** Kunst oder Reklame, München  
Foto: © privat  
**Druck:** Druckerei Vogl, Georg-Wimmer-Ring 9,  
85604 Zorneding  
**V.i.S.d.P.:** Dr. Susanne May,  
Programmdirektorin

**Restkarten und ermäßigte Karten**  
für Schüler/Studierende an der  
Abendkasse.  
Eintritt frei für Schulklassen  
(Anmeldung unter Telefon  
0 89/4 80 06-61 74)

**Veranstaltungsort**  
Gasteig, Rosenheimer Str. 5  
(S-Bahn Rosenheimer Platz)



Münchner  
Volkshochschule